



PLANZEICHEN (Planzeichenerordnung vom 19.1.1965, B 581)	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO Mischgebiete § 6 BauNVO
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	Zahl der Vollgeschosse a) als Höchstgrenze z.B. a) II b) zwingend z.B. b) IX c) Mindestgrenze (Höchstgrenze) z.B. II/III
NUTZUNGS-SCHABLONE	Grundflächenzahl Geschossflächenzahl
BAUWEISE BAULINIEN	Baugebiet Vollgeschosse (oder Traufhöhe) Grundflächenzahl Geschossflächenzahl Bauweise Dachneigung
FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN	200 II 0,4 0,8 n 0-5°
VERKEHRSLINIEN	Strassenverkehrsflächen Strassenbegrenzungslinien
SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN	Mit Leistungswerten zu bezeichnende Flächen (Hauptsumme der Gemeinde, Wehr- und Gasversorgungsleitungen) Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten oder der Masse innerhalb eines Baugebietes Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes bestehende Bebauung Vorgeschlagene Bebauung mit Firststrichung Vorgeschlagene Grundstücksgrenze Von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG) z.B. Sichtfeld mit Pflanzhöhe max. 80 cm Anschlussbeschränkung (Ein- und Ausfahrtsverbot)

EINLEITUNG

Dieser Plan ist gemäss § 2 (1) des BBauG vom 18.8.1976 durch Beschluss des Gemeinderates vom 3. AUG. 1976 aufgestellt worden.

Wehr, den 3. SEP. 1976 197

STADT WEHR
i.V. Hüsey
Beigeordneter
Bürgermeister

ANHÖRUNG

Die Anhörung gemäss § 2a (2) des BBauG über Planung und Begründung wurde vom 26.1.1978 bis 10.2.1978 durchgeführt. Ort und Dauer der Anhörung wurden ortsüblich bekanntgemacht.

Wehr, den 19. JAN. 1978 197

STADT WEHR
i.V. Hüsey
Beigeordneter
Bürgermeister

AUSLEGUNG

Der Entwurf dieses Planes hat mit der Begründung gemäss § 2a (1) des BBauG vom 18.8.1976 vom 23.11.1978 bis 27.12.1978 ausliegen.

Ort und Dauer der Auslegung wurden ortsüblich bekanntgemacht mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen wurden vom Gemeinderat geprüft und das Ergebnis den Beteiligten mitgeteilt.

Wehr, den 10. NOV. 1978 197

STADT WEHR
i.V. Hüsey
Beigeordneter
Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNG

Dieser Plan wurde gemäss § 10 des BBauG vom 18.8.1976 vom Gemeinderat am 3. MAI 1979 als Satzung beschlossen.

Wehr, den 9. MAI 1979 197

STADT WEHR
i.V. Hüsey
Beigeordneter
Bürgermeister

GENEHMIGUNG

Dieser Plan wurde gemäss § 11 des BBauG vom 18.8.1976 mit Erlass vom 197 genehmigt.

Bebauungsplan
Genehmigt gemäss § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1950 (BGBl. I, S. 341)
Landratsamt Waldshut
30. AUG. 1979
Waldshut, den

Im Auftrage
Reg. Präsidium Waldshut
WALDSHUT

BEKANNTMACHUNG

Dieser Plan mit der Begründung wurde gemäss § 12 des BBauG vom bis 197 öffentlich ausgelegt.

Die Genehmigung des Reg.-Präsidiums vom 197 sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan wurde am 197 rechtsverbindlich.

Wehr, den 197

Bürgermeister

STADT WEHR

BEBAUUNGSPLAN EGERTEN II

M 1:500	
ANDERUNGEN	
Die Richtigkeit der kartographischen Darstellung des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit dem amtlichen Vermessungswerk wird bestätigt.	
Waldshut, den	
VERMESSUNGSAMT	
DER PLANVERFASSER WEHR, DEN 22.9.78 DIPL.-ING. H. RICHTER STADTPLANER	DER BÜRGERMEISTER WEHR, DEN 25. MAI 1979 i.V. Hüsey Beigeordneter
Dieser Bebauungsplan dient nur der rechtl. Sicherung der Erschliessung. Er ist kein Werkplan für die techn. Durchführung von Erschliessungsarbeiten.	